

Regionalentwicklung Westallgäu – Bayerischer Bodensee e.V.

NEWSLETTER

November 2026

GRUßWORT
des neuen 1. Vorsitzenden Tobias Pellot



Liebe Mitglieder und Freunde der Regionalentwicklung,

ich freue mich sehr, künftig als 1. Vorsitzender die Arbeit der Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee mitgestalten zu dürfen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich auch persönlich bei Ihnen vorstellen. Ich lebe mit meinem Ehemann Yves seit vielen Jahren in Nonnenhorn. Bei der letzten Kommunalwahl wurde ich zum 1. Bürgermeister von Nonnenhorn gewählt. Zuvor war ich rund 15 Jahre bei der Stadt Lindau tätig, zuletzt in der Kämmerei. Neben dieser Tätigkeit engagiere ich mich auch ehrenamtlich in der evangelischen Kirchgemeinde und bei der Lindauer Nachbarschaftshilfe.

Durch meine langjährige Arbeit in der Kommunalverwaltung weiß ich, vor welchen Herausforderungen Gemeinden stehen und wie wichtig es ist, gute Ideen gemeinsam umzusetzen. Gleichzeitig erlebe ich in Nonnenhorn, wie viel durch das Engagement der Menschen vor Ort möglich wird.

In unserer Region gibt es viele Menschen, die sich mit Ideen, Zeit und Engagement für ihr Umfeld einsetzen. Genau solche Initiativen und Projekte möchten wir als Regionalentwicklung unterstützen und gemeinsam mit den Kommunen, Vereinen und weiteren Akteuren weiterentwickeln.

Dabei ist mir wichtig, dass wir offen für neue Ideen bleiben, den Austausch in der Region stärken und die Chancen nutzen, die LEADER bietet. Mit dem neu gewählten Vorstand und Entscheidungsgremium sowie einer gesicherten finanziellen Grundlage haben wir dafür gute Voraussetzungen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und auf viele gute Projekte, die unsere Region lebenswert machen - für die Menschen, die hier leben, arbeiten und unsere Heimat mitgestalten.

Herzliche Grüße

Ihr

Bürgermeister Tobias Pellot
1. Vorsitzender

Seite 1 .....
Grußwort Tobias Pellot

Seite 2 .....
Bericht Mitgliederversammlung

Seite 3 .....
Verabschiedung 1. Vorsitzender
Projektaufruf gestartet
Aktuelles zu Projekten

Seite 4 .....
Schaufenster „Unterstützung Bürgerengagement“

Seite 5 .....
Wichtige Termine

Seite 6 .....
Begriffserklärung

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Bei der Mitgliederversammlung am 14.10.2026 in der Inselhalle Lindau wurden wichtige personelle und finanzielle Weichen gestellt. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen des Vorstands wurde **Tobias Pellot** (1. Bürgermeister Nonnenhorn) zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Unterstützt wird er von den fünf gleichberechtigt stellvertretenden Vorsitzenden: **Martin Beckel** (Bürgermeister Markt Oberstaufen). **Markus Mohr** (Bürgermeister Gemeinde Stiefenhofen), **Ulrich Pfanner** (Bürgermeister Markt Scheidegg), **Oliver-Kersten Raab** (Bürgermeister Gemeinde Hergatz) und **Stefan Schneider** (Bürgermeister Gemeinde Oberreute). Auch das **25-köpfige Entscheidungsgremium der LAG** wurde neu gewählt. Die neuen Mitglieder des Entscheidungsgremiums sind:



Gut besuchte Mitgliederversammlumg 2026
© WABB

Öffentlicher Sektor: Stadt Lindau, Landkreis Lindau, Markt Oberstaufen (alle geborenen Mitglieder), Markt Scheidegg sowie die Gemeinden Wasserburg, Stiefenhofen, Grünenbach und Opfenbach.

IG Klima- und Ressourcenschutz, Landwirtschaft und Energie:

Bayerischer Bauernverband e. V. - Kreisverband Lindau; Bayerischer Bauerverband e. V. - Landfrauen Lindau, Landschaftspflegeverband Lindau-Westallgäu e. V. und Waldbesitzervereinigung Westallgäu e. V.

IG Kultur und Tourismus:

Heimattag für den Landkreis Lindau e. V.; Historisches Stiefenhofen e. V.; Fördergemeinschaft Eistobel e. V. und Allgäuer Käsestraße e. V.

IG Zusammenhalt, Fürsorge und Mobilität:

Ärztlicher Kreisverband Lindau; Bayerisches Rotes Kreuz – Kreisverband Lindau; Kreisjugendring Lindau und Senioren-Jugend und Kinderhilfe Rothachtal e. V.

IG Regionale Wirtschaft:

Kreishandwerkerschaft Lindau; Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V. – Kreisvereinigung Lindau; Handelsverband Ortsverband Lindau-Stadt und Industrie- und Handelskammer Schwaben (IHK)



Musikalische Begleitung der Mitgliederversammlung durch den Männerchor Gestratz
© WABB

Die bisherigen Rechnungsprüfer Bürgermeister **Tobias Paintner** (Weiler-Simmerberg) und Hauptamtsleiter **Christian Schiebel** (Oberstaufen) wurden im Amt bestätigt.

Nach vielen Jahren an der Spitze der Regionalentwicklung konnte sich **Eric Ballerstedt** nicht erneut zur Wahl stellen. Zum Abschied blickte er dankbar auf seine Amtszeit zurück:

„Es war mir eine große Freude, die Regionalentwicklung in den vergangenen Jahren als Vorsitzender mitzugestalten. Besonders begeistert haben mich die vielen engagierten Menschen, die mit ihren Ideen und einer wirklich beeindruckenden Vielfalt an Themen dazu beitragen, unsere Region noch besser zu machen.“ (Eric Ballerstedt)

Wir gratulieren dem neuen Vorstand und dem Entscheidungsgremium herzlich zur Wahl und wünschen viel Erfolg, gute Entscheidungen und Freude bei den kommenden Aufgaben.

Den wiedergewählten Rechnungsprüfern danken wir für ihr Engagement und freuen uns auf die weiterhin gute Zusammenarbeit. Für ihre verantwortungsvolle Aufgabe wünschen wir ihnen stets einen aufmerksamen Blick.

Um die Finanzierung der LAG langfristig zu sichern, beschloss die Mitgliederversammlung außerdem, den **Mitgliedsbeitrag auf 1,70 Euro pro Einwohner** ab dem Jahr 2027 anzuheben.

Darüber hinaus beinhaltete die Versammlung die weiteren Themen:

- Aktuelles zu LEADER vom AELF Kempten: Vorstellung der neuen LEADER-Koordinatorin Marie Luise Althaus
- Rechnungsprüfungsbericht 2025; Jahresabschluss 2025 sowie Entlastung der Vorstandschaft und dem Bericht aus der Geschäftsstelle.

Mit dem neu gewählten Vorstand und dem neuen Entscheidungsgremium geht die Regionalentwicklung damit gut aufgestellt in die kommenden Jahre.

DANKE ERIC BALLERSTEDT!

Nach sechs Jahren engagierter und prägender Arbeit verabschieden wir unseren 1. Vorsitzenden Eric Ballerstedt aus seinem Amt.
Mit großem Einsatz, Weitblick und einem offenen Ohr für die Anliegen der Region hat er die Regionalentwicklung WABB maßgeblich mitgestaltet. Gemeinsam mit der Geschäftsstelle, dem Vorstand und dem Entscheidungsgremium konnten in dieser Zeit zahlreiche LEADER-Projekte im Landkreis angestoßen und erfolgreich auf den Weg gebracht werden.
Besonders am Herzen lag ihm dabei auch die Unterstützung des Ehrenamts. Über das Förderprogramm „Unterstützung Bürgerengagement“ konnten viele Vereine und Initiativen bei der Umsetzung ihrer Ideen begleitet und unterstützt werden – ein wichtiger Beitrag für das lebendige Miteinander in unserer Region.
In Erinnerung bleiben ebenso die spannenden Exkursionen zu bereits umgesetzten LEADER-Projekten. Sie haben immer wieder gezeigt, wie viel Kreativität, Innovationskraft und Engagement in unserer Region steckt.
„Was man mit Herzblut tut, hinterlässt Spuren.“ (Verfasser unbekannt) Dieses Zitat beschreibt die Arbeit von Eric Ballerstedt treffend. Mit seiner Leidenschaft für die Region hat er die Arbeit der Regionalentwicklung nachhaltig geprägt. Für sein großes Engagement, seine Zeit und die vielen Impulse möchten wir ihm im Namen des Vorstands, der Geschäftsstelle und aller Mitglieder herzlich danken.
Auch wenn er den Vorsitz nun abgibt, hoffen wir, ihm bei der einen oder anderen Gelegenheit weiterhin zu begegnen – vielleicht dann mit etwas mehr Zeit für ein persönliches Gespräch.
Für seinen weiteren Weg wünschen wir Eric Ballerstedt alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin viel Freude bei seinen zahlreichen Aktivitäten.



Geschäftstellenleiterin Jasmin Sommerweis mit Eric Ballerstedt bei der Verabschiedung im Rahmen der Mitgliederversammlumg 2026
© WABB

PROJEKTAUFRUF GESTARTET

Am 05. Oktober 2026 ist der neunte Projektaufruf der aktuellen Förderperiode 2023-2027 für „große“ LEADER-Projekte mit mindestens 14.000 Euro Investitionsvolumen gestartet. Bis 15. November 2026 können Vereine, Verbände, Organisationen und Kommunen aus dem LAG-Gebiet noch (startreife) Projektideen in allen vier Entwicklungszielen der LES einreichen. Da die Projekte Zeit brauchen, um zu reifen, empfehlen wir eine frühzeitige Kontaktaufnahme. Weitere Informationen zu den Fördermodalitäten erhalten Sie hier.

AKTUELLES ZU PROJEKTEN

Brotbackhaus in Wohmbrechts nimmt Gestalt an

Beim Brotbackhaus geht es Schritt für Schritt voran: Der Backofen ist fertiggemauert, lediglich die bestellten Simse an der Tür fehlen noch. Der Ofen ist rechteckig gebaut und bietet dadurch künftig eine große, warme Ablagefläche. Auch der Kamin ist fertiggestellt; nach der Abnahme durch den Schornsteinfeger fehlt nur noch die Verblendung über dem Dach. Für den geplanten Schirm hat der Zimmermann bereits Maß genommen. Wenn alles nach Plan läuft, soll das Brotbackhaus bis Ende des Jahres fertiggestellt sein – das Brennholz ist bereits vorbereitet und wartet auf den ersten Einsatz.

Der Tennisclub Lindenberg startet demnächst mit den Angebots-ausschreibungen für seine **„Racket-Sport-Area“**, bestehend aus einem „normalen“ Tennisplatz und einem sogenannten Padel-Court. Als Baubeginn ist Spätherbst 2026 geplant. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Für das Projekt **“Unterstützung Bürgerengagement“** konnten lokale Akteure vom 12. – 25. Oktober Förderanliegen aus dem Bereich Kinder / Jugendliche / Junge Erwachsene einreichen. Auch diesmal gingen wieder eine Vielzahl an Anträgen ein. Die Auswahl förderfähiger Maßnahmen erfolgt nach zeitlichem Eingang, bis das verfügbare Budget von 7.936,50 Euro aufgebraucht ist. Die möglichen Zuschüsse betragen zwischen 500 und 1.500 Euro. In der nächsten EG-Sitzung am 15. Dezember 2026 wird dann über die Projekte abgestimmt. Nach Unterzeichnung der Zielvereinbarung können die begünstigten Vereine mit der Umsetzung ihrer Förderanliegen beginnen, wofür sie insgesamt zwölf Monate Zeit haben. Informationen zu den Förderbedingungen und zum allgemeinen Ablauf erhalten Interessierte **hier**. Einen Eindruck, welche vielfältigen Projekte bereits durch die Unterstützung Bürgerengagement umgesetzt werden konnten, erhalten Sie in unserem nachfolgenden „Schaufenster Unterstützung Bürgerengagement.

SCHAUFENSTER „UNTERSTÜTZUNG BÜRGERENGAGEMENT“

Es ist großartig, was engagierte Menschen im Ehrenamt für unsere Region mit ihren Ideen bewirken. Diese Menschen und Projekte haben ein Schaufenster verdient und deshalb stellen wir Ihnen hier erfolgreich umgesetzte Kleinprojekte aus dem Projekt „Unterstützung Bürger-engagement“ vor.

Mehr Platz für Instrumente bei der Musikkapelle

Die **Musikkapelle Gestratz e. V.** stand vor einem ganz praktischen Problem: Instrumente benötigten im Proberaum viel Platz, der dadurch für die eigentliche Vereinsarbeit fehlte. Eine bisher ungenutzte Dachschräge bot die passende Lösung. Mit viel Eigenleistung der Vereinsmitglieder wurde die Nische zu einem zusätzlichen Lagerplatz ausgebaut. Die Instrumente können dort künftig platzsparend untergebracht werden – und im Proberaum steht wieder mehr Platz für Proben und gemeinsames Musizieren zur Verfügung. Für die Umsetzung erhielt die Musikkapelle eine Förderung von 1.500 Euro.



Der neue Stauraum f. Instrumente
© Musikkapelle Gestratz e. V.

Mit neuer Technik besser für Auftritte gerüstet

Auch der **Männerchor Gestratz e. V.** hat die Möglichkeit genutzt, mit Unterstützung des Projekts seine Vereinsausstattung zu verbessern. Die bestehende Verstärkeranlage wurde um zusätzliche Technik erweitert.
Damit ist der Chor nun noch besser für Proben und Auftritte ausgestattet. Die neue Technik konnte bereits bei ersten Einsätzen erprobt werden und unterstützt den Chor dabei, seine musikalische Arbeit auch bei Veranstaltungen und Auftritten optimal umzusetzen. Die Förderung für das Projekt betrug 608 Euro.



Neue Technik für Verstäkeranlage
© Männerchor Gestratz e.V.

LEADER bringt Westallgäuer Firmenturnier zurück

Auf Einladung der **Betriebssportgruppe Aerospace e. V.** traten am 1. August im Stadion an der Austraße in Lindenberg rund 100 Fußballer in mehreren Firmenmannschaften aus Lindenberg und Umgebung gegeneinander an. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ sorgen sie für spannende Spiele und viel Teamgeist. Aus Mitteln "Unterstützung Bürgerengagement" (860 Euro) konnten unter anderem Stadionmiete und Schiedsrichterkosten finanziert sowie Trainings- und Turnierequipment angeschafft werden, das auch künftig zum Einsatz kommen kann. Das Projekt zeigt, wie LEADER ehrenamtliches Engagement unterstützt, Gemeinschaft stärkt und regionale Traditionen wiederbelebt. Die Organisatoren hoffen, das Firmenturnier künftig wieder regelmäßig veranstalten und weitere Betriebe für die Teilnahme in den nächsten gewinnen zu können.



Die Siegermannschaft „Liebherr“ des Westallgäuer Firmenturniers; © Betriebssportgruppe Aersospace e. V.

Schießsport in Scheffau bleibt möglich

Der **Schützenverein Scheffau 1901 e. V.** kann seinen Sport künftig in der Turn- und Festhalle Scheffau ausüben. Nachdem die bisherige Schießstätte in einem Privatobjekt aufgrund einer neuen Nutzung nicht mehr zur Verfügung stand, schuf der Verein einen mobilen Schießstand, der flexibel auf- und abgebaut werden kann, an. Mit viel Eigenleistung und Engagement beim Bau und einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 1.500 Euro aus dem LEADER-Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ für die benötigen elektronischen Schießstände konnte das Projekt 2026 erfolgreich abgeschlossen werden. Damit bleibt das Vereinsleben lebendig und der Schießsport auch unter den veränderten Rahmenbedingungen in Scheffau möglich.



Mitglieder des Schützenverein Scheffau beim Bau der mobilen Schießanlage © Schützenverein Scheffau 1901 e. V.

Einheitlicher Auftritt zum Jubiläum

Nächstes Jahr wird in Grünenbach gefeiert: Die **Katholische Landjugend Grünenbach** begeht vom 11. bis 13. Juni 2027 ihr 70-jähriges Jubiläum. Für den gemeinsamen Festauftritt sorgt künftig auch ein einheitliches Outfit: Über das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ hat die Regionalentwicklung WABB die Anschaffung von T-Shirts für das Organisationsteam finanziell mit 1.500 Euro unterstützt. Auf dem Bild präsentiert sich ein Teil des Orga-Teams bereits im neuen Look – sieht doch gut aus, oder?



Mitglieder der Kath. Landjugend Grünenbach mit den neuen T-Shirts © Kath. Landjugend Grünenbach e. V.

Mehr Infos und Berichte über die geförderten Maßnahmen erhalten Sie **hier**.

WICHTIGE TERMINE

Folgende weitere Termine sind im Jahr 2026 geplant:

- **Entscheidungsgremium:**
  15. Dezember 2026, 19 Uhr (Ort wird noch festgelegt)

Die Einladung senden wir Ihnen rechtzeitig zu und freuen uns auf ein Wiedersehen.

BEGRIFFSKLÄRUNG DER IM NEWSLETTER VERWENDETEN ABKÜRZUNGEN (A-Z)

- AG - **A**rbeits**g**ruppen
- AELF – **A**mt für **E**rnährung, **L**andwirtschaft und **F**orsten
- EG – **E**ntscheidungs**g**remium der LAG
- EZ | HZ – **E**ntwicklungs- und **H**andlungs**z**iele
- IG - **I**nteressens**g**ruppe
- LAG – **L**okale **A**ktions**g**ruppe – hier: Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee e.V. – also Partnerschaften zwischen kommunalen, wirtschaftlichen und sozial engagierten Akteuren in der Region
- LEADER - ist eine Abkürzung der französischen Begriffe: **L**iaison **e**ntre les **a**ctions de **d**éveloppement de l'**é**conomie **r**urale; zu Deutsch: Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft.
- LES – **L**okale **E**ntwicklungs**s**trategie
- MV – **M**itglieder**v**ersammlung
- StMELF – **St**aatsministerium für **E**rnährung, **L**andwirtschaft, **F**orsten und Tourismus
- WABB – **W**est**a**llgäu-**B**ayerischer **B**odensee

IMPRESSUM

Regionalentwicklung
Westallgäu-Bayerischer Bodensee e.V.

Bleicheweg 11
88131 Lindau (Bodensee)

Tel.: 08382 / 889300-0
E-Mail: info@wbf-mbh.de
Internet: www.wbf-mbh.de

Regionalmanagement:
Jasmin Sommerweiß, Martina König & Angela Schmidt

1. Vorsitzender:
Bürgermeister Tobias Pellot

Bildnachweise: Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee

Ein im Rahmen des GAP-Strategieplans Deutschland 2023 - 2027 gefördertes Projekt im Freistaat

Kofinanziert von der Europäischen Union

Gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus